



Medienkontakt DE: Matthias Rutishauser,  
Medienkontakt FR: Anicée Willemin

[media@bouffon2019.ch](mailto:media@bouffon2019.ch), 076 376 13 19  
[media@bouffon2019.ch](mailto:media@bouffon2019.ch), 078 615 31 94

---

# Mediendokumentation Bouffon

V1.2 – Juni 2019

## Inhalt

- Hintergrund Seite 1
- Veranstalter Seite 1
- Das Stück Seite 2
- Spielort Schlosspark Nidau Seite 2
- Facts Seite 2
- Das Team Seite 4
- Schauspielensemble Seite 5

## Fotos / Videos

Vimeo Kanal: <https://vimeo.com/channels/1460645/331399589>

Fotos: <https://www.dropbox.com/sh/xwt9ffpxa9w3hj/AAAqyWk6jzpeFhglO7WeacjWa?dl=0>

## Hintergrund

Bouffon, nach der Vorlage von Thierry Luterbacher, ist ein ironischer Schwank über Macht und Grenzen der poetischen Imagination, sowie über Status und Hierarchien und ihre absurde Dynamik. Die ursprüngliche Fassung «Bouffons le roi et les autres» war von Thierry Luterbacher im Jahr 1975 in Paris für eine Umsetzung unter freiem Himmel geschrieben worden. Die Erstaufführung erfolgte im Sommer 1976 und war trotz maximaler Improvisation, im Zeichen der „Living Theater“ Bewegung, ein unerwarteter Erfolg. 40 Jahre später haben die Theater Regisseure Daniel Nobs und Philipp Boë das Skript wiederbelebt und eine zeitgemässe Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit Autor Thierry Luterbacher realisiert.

## Veranstalterin PlateauLac

Der Verein PlateauLac in Biel ist Veranstalterin von Bouffon und hat 2012 im Expoparc Biel das Jean Tinguely gewidmete Cyclope erfolgreich unter freiem Himmel durchgeführt. Die PlateauLac Produktionen kreieren Gesamterlebnisse für die Besucher\*innen.

Komödiantisches Schauspiel, Musik und Choreographie verbinden sich auch im Sommer 2019 mit einem passenden Gastroangebot in historischer (Schloss)- Kulisse.



## **Bouffon – Eine tollkühne Farce nach einer Vorlage von Thierry Luterbacher**

Der Schlosspark Nidau wird zur Spielstätte für ein fulminantes Theaterereignis unter freiem Himmel. Bouffon, der subversive Hofnarr, verführt uns in eine mittelalterliche Szenerie zwischen Fiktion und Realität.

Als König, Prinzessin und Poet, Königin, Mönch und Hauptmann lässt eine Schauspieltruppe längst vergangene Zeiten aufleben und erzählt dabei vom Heute. Mit viel Spielwitz, unbändiger Lust am Fabulieren und kraft der eigenen Imagination entführen sie die Zuschauer\*innen in ein poetisches Königreich. Sie berichten von Aufstieg und Zerfall, von Intrige, Verrat und Verdammnis, von Liebe und Anarchie. So entspinnt sich vor der Silhouette des Schlosses eine unvorhersehbare Geschichte, die so nie gedacht war. Die zweisprachige Inszenierung verbindet in einer kraftvollen, modernen Bildsprache komödiantisches Schauspiel, Choreographie und Musik.

### **Spielort Schlosspark Nidau**

Der Schlosspark Nidau bietet die ideale Spielstätte für eine im Mittelalter verortete Open-Air Theatererzählung. Das Ostende der malerischen Parkanlage mit seinen beiden Türmen, der Verbindungswand und der Hausfassade bildet die perfekte Kulisse. Ohne grosse Eingriffe in die Umgebung verschmelzen Stückinhalt und Spielstätte zur perfekten Einheit.

Der Schlosspark Nidau liegt 10 Gehminuten vom Bahnhof Biel/Bienne. Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Bouffon bietet keine Parkplätze an. Das Parkhaus Centre Bahnhof, Salzhausstrasse 31, befindet sich 8 Gehminuten vom Gelände.

### **Facts**

Website [www.bouffon2019.ch](http://www.bouffon2019.ch)  
Facebook [www.facebook.com/bouffon2019](https://www.facebook.com/bouffon2019)  
Instagram [www.instagram.com/bouffon2019](https://www.instagram.com/bouffon2019)

**Spieldaten** 6. August bis 14. September 2019 (Jeweils Dienstag – Samstag)

#### **Anfangszeiten, die sich nach dem Sonnenuntergang richten**

6. - 17. August	20:30h
20. - 31. August	20:15h
3. - 7. September	20:00h
10. - 14. September	19:45h
Dauer der Vorstellung:	ca. 1 Std. 20 Min. ohne Pause

#### **Fassungsvermögen Tribüne**

Ca. 400 Personen



**Anzahl Vorstellungen**      30

#### **Eintrittspreise**

Normal:                      49.-  
Gönner:                      89.- (inkl. Bouffon-Drink)  
Ermässigt:                 42.- (AHV, IV, Auszubildende, Kulturlegi, Kulturschaffende)  
Preise inklusive Gebühren. Nummerierte Sitzplätze.

#### **Vorverkauf**

[www.ticketino.com](http://www.ticketino.com), Bestell-Hotline: 0900 441 441 (1.-/Min.) und in Filialen der Schweizerischen Post und in BLS Reisezentren.

#### **Öffnungszeiten**

Gastronomie:                Geöffnet ab 17:00h. Gastronomie auch während und nach den Vorstellungen offen.  
Abendkasse:                Geöffnet ab 19:00h  
Platzbezug / Einlass:      ca. 20 Minuten vor Beginn

#### **Gastronomie, Restaurant und Bistro „Al Bouffon“**

Im malerischen Ambiente des Schlosspark Nidau sorgt unser Gastropartner Biberevents für Speis und Trank im Bistro / Restaurant „Al Bouffon“. Bio und Regional. Das Bistro ist an Spieltagen täglich ab 17.00 offen. „Al Bouffon“ bleibt auch während und nach den Vorführungen geöffnet. Reservationen für Privatpersonen sind ab Juli 2019 möglich.

#### **Firmen- und Gruppenangebote**

Für Gruppen ab 15 Personen stellen wir Angebote inklusive Restauration und Ticketing individuell zusammen.

#### **Sprache**

Zweisprachig (schweizer)deutsch und französisch. Das Stück ist ohne Kenntnis der anderen Sprache verständlich.

#### **Open-Air**

Bouffon ist eine Freiluft Veranstaltung und wir spielen bei (fast) jedem Wetter. Die Tribüne ist nicht gedeckt, wir empfehlen dem Wetter angepasste Kleidung. Bei sehr schlechter Wetterlage gibt ab 17:30h die Webseite [www.bouffon2019.ch](http://www.bouffon2019.ch) über die Durchführung Auskunft.

#### **Zielpublikum und Ausstrahlung**

Bouffon ist ein Gesamterlebnis unter freiem Himmel für alle Personen ab 12 Jahren. Bouffon entführt mit viel Spielwitz die Zuschauer\*innen in ein poetisches Königreich vor der Silhouette des Schloss Nidau.

#### **Finanzielle Unterstützung**

Hauptsponsor Garage Jost, Pieterlen, Stadt Nidau, Stadt Biel/Bienne, SWISSLOS / Kultur Kanton Bern, Ernst Göhner Stiftung, Stiftung Vinetum, Fondation Pro Scientia et Arte



## Das Team

### **Philipp Boë (\*1971, lebt in Biel), Künstlerische Co-Leitung, Co-Regisseur**

Philipp Boë hat sich als Regisseur auf spartenübergreifende, meist non-verbale Bühnenproduktionen spezialisiert. Er inszeniert seit 1998 Projekte in den Bereichen (Freilicht-)Theater, Zirkus und Tanz, z.B. PuuPääT, Don Quijote - the making of dreams, Cyclope, Universus - Das Festspiel der Badenfahrt. 2018 führte er zum zweiten Mal Regie für die Abschlussshow der Staatlichen Schule für Artistik in Berlin. 2019 inszeniert er zudem den Zirkus Chnopf und ist Mitbegründer der Compagnie Raum 305.

### **Daniel Nobs (\*1964, lebt in Biel), Künstlerische Co-Leitung, Co-Regisseur**

Nach seiner Theaterausbildung an der Scuola Teatro Dimitri in Verscio ist er seit 1990 auf, vor und neben der Bühne tätig. Als Schauspieler war er im In- und Ausland über Jahre in festen Ensembles und in freien Produktionen engagiert. Seither zunehmende Regie- und Lehrtätigkeit, u.a. unterrichtete er an der Pädagogischen Hochschule Bern angehende Lehrkräfte im Fachbereich Theater. Als Regisseur (u.a. «Verrücktes Blut» mit der TheaterZone Biel) arbeitet er immer wieder mit Laien und Profis zusammen.

### **Thierry Luterbacher (\*1950, lebt in Biel), Autor**

Arbeitet als Autor, Journalist und Theaterregisseur. Thierry war Schüler von Antoine Vitez am Conservatoire d'art dramatique in Paris. Im Verlag Bernard Campiche sind von ihm sieben Romane und ein Theaterstück erschienen, u.a. Desperado – La cendre des gestes (2017), Evasion à perpétuité (2011) und Quidam (2006). Sein Roman Un Cerisier dans l'Escalier (2001) wurde mehrfach prämiert: Prix Georges-Nicole, Literaturpreis des Kantons Bern und Prix Saint-Valentin (Paris 2002). Autor und Regie von mehreren Theaterstücken, unter anderem La Forêt Sacrée und Elles étaient une fois.

### **Markus Gfeller (\*1960, lebt in Péry), Musikalische Leitung**

Musiker, Komponist und Musikproduzent. Nach einem klassischen Kontrabassstudium geht er mit der Rockband Axxis auf Tour, es folgen unzählige Konzerte, TV-Auftritte sowie CD-Produktionen in Deutschland und den USA. Ab 1999 Aufbau eines eigenen Tonstudios und Aufträge als Komponist, Produzent und Musiker für Musik im Theaterbereich, sowie für Industrie- und Werbefilme. So entstanden Musiken u.a. für Orbite (öffoff Productions), Don Quijote – the making of dreams und für Cyclope. Markus Gfeller ist Dozent für Musik- und Medientechnologie an der Hochschule der Künste in Bern.

### **Marc Calame, (\*1963 in Bern, lebt in Biel), Bühnenbildner**

Architekturstudium und 1995 Abschluss der Fachklasse Bühnenbild der Kunsthochschule S11 in Solothurn. Bühnenbildassistent am Städtebundtheater Biel-Solothurn und am Theater Basel. Als Mitarbeiter des Bühnenbildners Hermann Feuchter an der bayrischen Staatsoper München, am Grand Théâtre de Genève, Burgtheater Wien, Opernhaus Zürich, Staatsoper



Hamburg u.a.m. tätig. Seit 2000 ist er freischaffender Bühnenbildner, u.a. für «Don Quijote, the making of dreams» und «Cyclope».

### **Eva Butzkies, (lebt in Basel), Kostümbildnerin**

Studium in Kostümdesign in Hannover mit Praxissemester bei der Glyndebourne Festival Opera, England. Von 2003 bis 2005 Assistenz am Theater Basel. Seit 2005 freischaffende Kostümbildnerin bei diversen Schauspiel-Produktionen, u.a. Theater Basel, Vorstadttheater, 1918.ch, Don Quijote- the making of dreams, Cyclope. Ausserdem Kostüme für Film, Tanz, Oper und zahllose Einzelprojekte der freien Szene, v.a. in der Schweiz.

## **Schauspielensemble**

### **Ann Klemann (\*1977 in Leipzig, lebt in Bern und Cavigliano)**

Schauspielstudium an der Hochschule Scuola Teatro Dimitri, seither als freischaffende Schauspielerin, Theaterschaffende und Sprecherin in verschiedenen Formationen und Produktionen der Schweizer Kultur- und Theaterszene tätig. 2005 gründete sie mit Rolf Brügger die Compagnie Theater EigenArt und tourt mit ihren Eigenproduktionen durch die Schweiz. Seit 2005 Mitglied beim Forumtheater «Konfliktüre» Bern. 2012 gründete sie die Gesangsformation Tante Bitterli.

### **Antoine Zivelonghi (\*1980, lebt in Biel)**

Nach dem Bachelor-Diplom an der Scuola Teatro Dimitri lässt er sich in Rotterdam an der Hochschule CODARTS in Zirkuskunst und Akrobatik ausbilden. Seit 2010 ist er als freischaffender Schauspieler, Regisseur, Artist, Pädagoge und Lichtdesigner unterwegs. U.a. ist er Mitbegründer des „Colletivo Spettatori“, dessen Produktionen verschiedenste Bereiche der Bühnenkünste verschmelzen lässt. Mit dieser Formation trat er in der Schweiz, Europa, Russland und Afrika auf.

### **Christophe Nicolas (\*1958, lebt in Yverdon)**

Nach seiner Theaterausbildung an der Scuola Teatro Dimitri in Verscio besuchte er das Actor's Studio von Lee Strassberg in New York. Der Schauspieler und Mime tritt regelmässig in der Romandie auf. Als Lehrer unterrichtet er u.a. an der Scuola Teatro Dimitri und der HEP in Lausanne. Als Regisseur und Theaterautor arbeitet er mit zahlreichen Formationen zusammen. Für seine eigene Theatergruppe «Les Phénomènes» schreibt und inszeniert er regelmässig Stücke.

### **Gerardo Tetilla (\*1981 in Argentinien, lebt in Losone)**

Beginnt seine Karriere als autodidaktischer Strassenkünstler. Mit 20 Jahren kommt er nach Europa, absolviert an der Scuola Teatro Dimitri und geht mit dem Circus Monti auf Tour. Er gründet seine eigene Company 7 ½ und tritt seit 2012 im Musical „Peter Pan World Arena Tour“ auf. Nach Abschluss seines Masterstudiums in Physical Theatre arbeitet er als



Schauspieler und Oeil extérieur in der freien Szene. Seit 2014 ist er mit Naïma Bärlocher mit dem Clownduo «Very Little Circus» unterwegs.

#### **Luc Müller (\*1978 in Lausanne, lebt in Bern)**

Absolvierte die Accademia Teatro Dimitri - Hochschule für Theater in Verscio/CH. Diverse Weiterbildungen in Tanz, Theater, Sprache und Gesang in Brüssel, Paris, Lissabon, Zürich und Bern. Tätig als Schauspieler für Theater, Fernsehen und Film, u.a. mit 400asa oder im Schauspielhaus Zürich wo er unter der Regie von Stefan Pucher und Meret Matter arbeitete. Zudem arbeitet er als Sprecher in diversen Tonstudios und beim SRF.

#### **Naïma Bärlocher (\*1984 in Bern, lebt in Losone)**

Als Tochter einer Tänzerin und eines Musikers entdeckte sie früh ihre Leidenschaft für die Bühne. Nach ihrem Studium an der Gymnastik Diplom Schule Basel, arbeitete sie als Bewegungspädagogin an Tanzschulen. 2012 schloss sie ihr Studium an der Scuola Teatro Dimitri ab. Seither ist sie als Schauspielerin in zahlreichen Theaterprojekten tätig, u.a. mit 400asa und Bobok Theatre. 2013 entstand das Stück „Hä?“ in Eigenregie und 2014 kreierte sie das Clownduo „Very Little Circus“ mit ihrem Partner Gerardo Tetilla.

#### **Pascale Güdel (\*1981, lebt in Biel und Lausanne)**

Pascale Güdel ist im Jura aufgewachsen und hat ihr Schauspielstudium im Jahr 2004 am Konservatorium (SPAD) in Lausanne abgeschlossen. Seither arbeitet Sie als Schauspielerin und Regisseurin, hauptsächlich in der Romandie. Unter ihrer Leitung hat die Compagnie FRAKT' in Biel fünf Stücke zur Aufführung gebracht. Sie engagiert sich in Biel im Komitee des Forum Culture und in der Programmationsgruppe „à propos – spectacles jeune public“.